

Cover Rückseite



Buchrücken

2017 - Finnland - Balterswil - Beizen

Cover Vorderseite





Finnland-Reisen 2017

Seite 2

Adieu Balterswil!

Seite 46

Einige Beizen-Gedichte

Seite 84

Dieses Fotobuch ist wirklich ein Fotobuch, denn es enthält ausser zahlreichen Bildern nur wenig Text.
Ich hoffe, dass es trotzdem Anklang findet, und wünsche einen vergnüglichen Buch-Genuss.

Weihnachten 2017

Heinz Ernst

Finnland-Reisen 17. - 30. Juli und 5. - 9. Dezember 2017



Seite 4



4

Seite 5



5

Seite 6



6

Seite 7



7

Seite 8



8

Seite 9



9

Seite 10



10

Seite 11



11

Seite 12



12

Seite 13



13

Seite 14



14

Seite 15



15

Seite 16



16

Seite 17



17

Seite 18



18



Seite 19

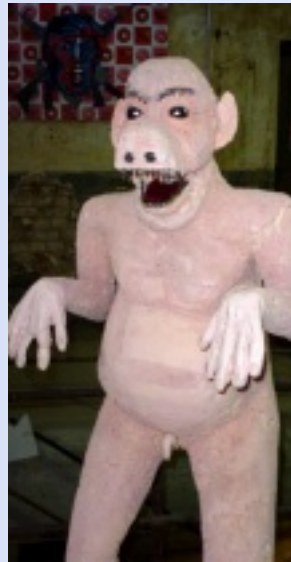


19



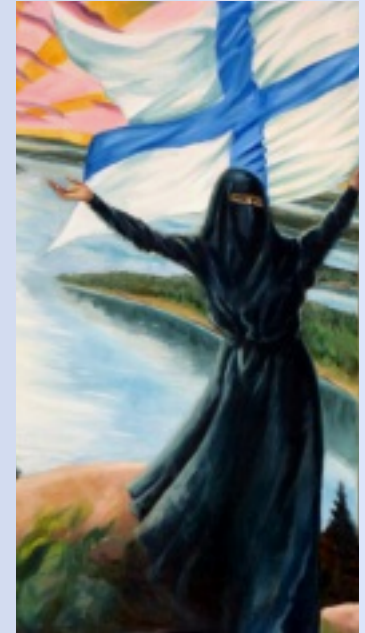


Seite 24



24

Seite 25



25

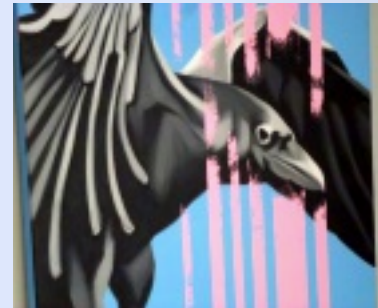


Seite 28



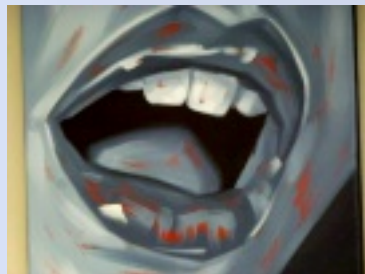
28

Seite 29



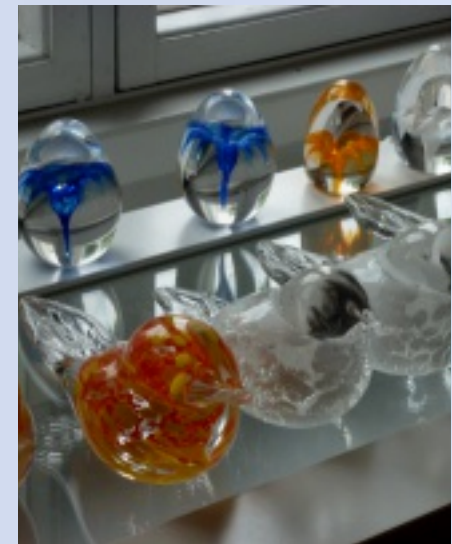
29

Seite 30



30

Seite 31



31

Seite 32



32

Seite 33



33

Seite 34



34

Seite 35



35

Seite 36



36

Seite 37



37

Seite 38



38



39

Seite 40



40

Seite 41



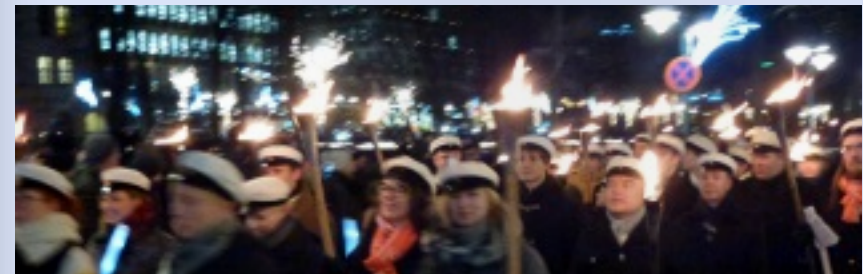
41

Seite 42



42

Seite 43



43

Seite 44



44



Seite 45



45

Adieu Balterswil!



Seite 48



48

Seite 49



49

Seite 50



50

Seite 51



51

Seite 52



52

Seite 53



53

Seite 54



54

Seite 55



55

Seite 56



56

Seite 57



57

Seite 58



58

Seite 59



59

Seite 60



60

Seite 61



61

Seite 62



62

Seite 63



63

Seite 64



64

Seite 65



65

Seite 66



66

Seite 67



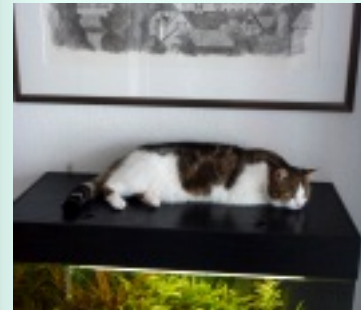
67

Seite 68



68

Seite 69



69

Seite 70



70

Seite 71



71

Seite 72



72

Seite 73



73

Seite 74



74

Seite 75



75

Seite 76



76

Seite 77



77

Seite 78



78

Seite 79



79

Seite 80



80

Seite 81



81

Seite 82



82

Seite 83



83

Zum Schluss noch einige Beizen-Gedichte

1. Beizengedicht - 23. Februar 2017

Prima Panorama-Sicht

*Viel Freude herrscht, hip hip hurra!
Der Frühling ist nun wieder da!
Und schönes Wetter überall!
Ich nehm das Velo aus dem Stall.*

*Und trampelnd geht die Radtour los.
Der Plausch für mich, der ist gar gross.
Quer durch den Thurgau geht die Reise,
geniessend geht's auf diese Weise.*

*Nun bin ich hier in einer Beiz,
die dir bekannt ist auch bereits.
Auf Berg und Tal hab ich nun schlicht
'ne prima Panorama-Sicht.*

*Das Tagesmenu ist picfein,
und Cola gibt's statt Bier und Wein.
Und 's Gasthaus, das macht gut Eindruck,
ob Frauenfeld der «St.....»*

Auflösung Seite 90

2. Beizengedicht - 10. Mai 2017

Preisgünstig

*Das Lokal hier ist famos,
denn die Preise sind nicht gross,
und trotzdem ist es neu und hell,
ja eigentlich professionell.*

*Den Capuccino in der Tasse
sowie Nussgipfel ich hier fasse.
Zusammen kostet es total
vier Franken neunzig allemal!*

*Wie kannst du jetzt noch reklamieren,
ich tät das Budget strapazieren?
Beim Konsumieren bin ich sparsam,
doch du find'st das wohl etwas seltsam.*

*Jetzt endlich komme ich zur Sache,
wo ich denn meine Rast hier mache:
In Münchwilen beim M.....
sitz ich und bin ganz lebensfroh!*

Auflösung Seite 90

3. Beizengedicht - 17. Mai 2017

Star Gnädinger

*Bis Tablat war die Tour ganz harmlos,
denn Steigung gab's da gar nicht gross.
Doch dann saustreng hinauf geradelt,
bis jetzt im Glas ein Coca sprudelt.*

*Und nun bin ich an einem Ort,
wo die Erinn'ung kommt sofort.
Ein Film ward hier sogar gedreht,
und kuturell war's der Magnet.*

*Gnädinger war der grosse Star,
obschon er nur ein Schüler war.
Das Schweizervolk war ganz verrückt,
vom Matthias total entzückt.*

*Ich glaub, nun gibt's nicht viel zu raten,
zu klar sind jetzt die Koordinaten.
Der «St.....» ist's in St.....berg,
das weiss wohl heute jeder Zwerg.*

Auflösung Seite 90

4. Beizengedicht - 23. Juni 2017

Sogar ein Brudermord

*Dreissig Grad, ja, und noch mehr
macht mir das Radeln ziemlich schwer.
Und auch das Dichten wird zur Plage,
sodass ich schreib nun diese Klage.*

*Ich bin nicht weit gefahren heute,
und auf den Feldern gibt's kaum Leute.
Die meisten nehmen jetzt ein Bad,
denn kühles Wasser ist Wohltat.*

*Ich aber mach den Kühlungshalt
am Platz, wo's früher gab Gewalt.
Gar schlimm war's hier, ein Brudermord
fand statt an diesem dunklen Ort.*

*Doch zum Gedenken baute man
ein Gotteshaus hier ganz spontan.
Und auf dem kleinen Hügel oben,
da lässt sich unser Herrgott loben.*

*Heut kaum bekannt als Wallfahrtsort,
und nichts erinnert an den Mord.
Dem M..... ist die klein K.....
geweiht an dieser schönen Stelle.*

Auflösung Seite 91

5. Beizengedicht - 11. Juli 2017

Verschlossene Türen

*Wie wird das Wetter heute Morgen?
Da mach ich mir schon etwas Sorgen.
Gibt's Sonne, Hagel oder Regen?
Was wird vom Himmel heute fegen?*

*Doch fass ich mir nun etwas Mut
und sag mir: Radeln tut mir gut.
Ich sitz auf den Elektrostuhl,
fest tretend geht es los ganz cool.*

*Nach einer halben Stunde dann
da wäre eine Rast jetzt dran.
Doch "Guewilmüli" ist geschlossen,
und das macht mich nun arg verdrossen.*

*Der "Schauenberg" ist jetzt das Ziel.
Der ist ganz neu und gut im Stil.
Auch diesmal heisst es: Heute zu!
Ich fühl mich wie die dumme Kuh.*

*Der dritte Anlauf, der gelingt,
und in mir schon der Jubel klingt.
Am schönsten Ort mach ich die Pause.
Nun stell dir vor, ich bin z.. H.....!*

Auflösung Seite 91

6. Beizengedicht - 19. Juli 2017

Hoch hinauf

*Heute ist es super heiss.
"Ruhe jetzt!" sagst du, ich weiss.
"Nein" sage ich, ich bin ganz geil,
jetzt mach ich mal das Gegenteil.*

*Ich steig auf das Elektrorad,
und dann beginnt die Heldentat.
Ich fahr bergan, empor, hinauf,
bis mir vergeht beinah der Schnauf.*

*Fast tausend Meter über Meer!
Ja, das war nun doch ziemlich schwer.
Ein Kirchlein und ein Restaurant
vor langem auf dem Berg entstand.*

*Doch früher war's der wahre Horror.
Ich würde sagen schlimmer Terror!
Der Graf von Toggenburg, der böse,
verstiehs die Gattin skandalöse.*

*Er kräht: "Du hast mich arg betrogen!"
Entsorgt sie dann im hohen Bogen
und schreit manch wildes Wort.
Heut "I....b..." heisst dieser Ort.*

Auflösung Seite 91



Auflösung
1. Beizengedicht

Ich war im Restaurant
"Stählibuck" ob Frauenfeld.



Auflösung
2. Beizengedicht

Ich war im neuen Migros-
Restaurant bzw. Take-Away in
Münchwilen.



Auflösung
3. Beizengedicht

Ich war im kürzlich
abgebrannten Restaurant
"Sternen" in Sternenber.



Auflösung
4. Beizengedicht

Ich war in der Martinskapelle
bei Dussnang-Oberwangen.



Auflösung
5. Beizengedicht

Ich habe keine Beizen-Pause
gemacht und mich erst zu
Hause verpflegt.



Auflösung
6. Beizengedicht

An einem der heissesten Tage
des Jahres bin ich bis auf die
Iddaburg (970 m ü.M.) hinauf
geradelt.



Rigi ohne Mirja

*Am heut'gen Tage ist kein Jammer,
denn dieser Berg, das ist der Hammer.
Hier oben, wo ich diesmal bin,
das ist der Berge Königin!*

*Die Aussicht hier, die ist famos,
der Ausblick, der ist riesengross.
Denn wer von da hinunter blickt,
der ist in hohem Mass entzückt.*

*Es ist der schönste Berg der Schweiz,
und der hat wahrlich seinen Reiz.
Denn früher, wer war auch schon da?
The british Queen Victoria!*

*Man sieht die Seen, den Alpenkranz,
und ist ganz hin von der Brillanz.
Es schaudert einen, diese Pracht!
Gar mancher hier ein Selfie macht.*

*Die Rigi ist's, wo ich jetzt bin
und Reim um Reim zusammen spinn.
Nur etwas tut mir richtig weh:
Die Mirja ich nirgends seh!*

Ich habe am 26. Mai 2017 allein einen Ausflug
auf die Rigi gemacht, während Mirja in Zug
zwei finnische Freundinnen traf.